



Schweizerischer Verband für Pferdesport

Voltige



Voltigieren ist akrobatische Turnkunst hoch zu Pferd. Mit Eleganz, Kraft und Dynamik zeigen die Voltigierinnen und Voltigierer auf dem galoppierenden Pferd, das vom Longenführer auf einer Volte longiert wird, turnerisch-gymnastische Übungen in Einklang mit den Bewegungen des Pferdes und der Musik. Bei Wettbewerben turnen Einzel-Voltigierer, Paare und Voltigiergruppen je ein Pflicht- und ein Kürprogramm, die von Richtern mit Noten von 0 bis 10 bewertet werden.

Akrobatik auf dem Pferd

MARCO RÖTHLISBERGER,
LEITER DER DISZIPLIN VOLTIGE



« Voltigieren vereinigt zwei Sportarten in einer und fasziniert durch Eleganz, Dynamik und der Harmonie zwischen den Voltigierern und dem Pferd. »

Die Faszination einer gelungenen Voltige-Darbietung liegt in ihrer Eleganz und Leichtigkeit, in der Präzision und Kraft der akrobatischen Elemente sowie in der Feinabstimmung und der Harmonie zwischen den Voltigierern und dem Pferd. Damit dies gelingt, braucht es ein grosses gegenseitiges Vertrauen: in das Pferd aber auch unter den Voltigierern. Voltigieren vereinigt mit dem Turnen und dem Reiten zwei Sportarten in einer und verlangt von den Athleten ein gutes Bewegungs- und Rhythmusgefühl, Gleichgewicht, Körperspannung, Kondition, Mut und Kreativität. Voltigieren ist für viele Jugendliche ein Einstieg in den Pferdesport, denn neben dem turnerischen Können ist auch der Umgang mit dem Partner Pferd wichtig. Voltige ist aber auch ein Leistungssport, der einen grossen Trainingsaufwand mit sich bringt und von den Voltigierern sowie ihrem Umfeld viel Engagement verlangt. Das Voltigieren

spielte bereits im 17. und 18. Jahrhundert in der Ausbildung der Kavallerie-Soldaten eine wichtige Rolle. Als Sport in seiner heutigen Form hat die Disziplin Voltige ihren Anfang in den 1950-er Jahren. Seither hat der Sport eine grosse Entwicklung hinter sich und ist athletischer und künstlerischer geworden, ausserdem haben Showelemente an Bedeutung gewonnen. Durch seine Ästhetik und Dynamik ist das Turnen auf dem galoppierenden Pferd auch für den Laien spannend zum Zusehen, obwohl das Regelwerk ziemlich kompliziert ist. Seit zwei Jahrzehnten turnen die Schweizer konstant an der Weltspitze mit, was durch gezielte Nachwuchsförderung im Verband und viel private Initiative möglich wird. Der Gewinn von WM-Gold im Jahr 2012 durch die Voltige-Gruppe Lütisburg hat der Voltige-Szene einen weiteren Motivationsschub verpasst – und wir werden alles daran setzen, das hohe Niveau aufrecht zu erhalten! ■

VOLTIGE – BEGRIFFE, ZAHLEN UND FAKTEN

CV/CVI/CVIO: Abkürzung für «Concours de Voltige», die offizielle Bezeichnung für ein Voltigeturnier. CVI sind internationale Voltigeturniere. Seit 2008 werden CVIO mit einem Nationenpreis austragen.

Prüfungen: Es gibt nationale und internationale Prüfungen im Gruppen-, Pas-de-Deux- und Einzelvoltigieren. In den Gruppen- und Pas-de-deux-Prüfungen werden die verlangten Pflichtübungen gezeigt, darauf folgt ein frei zusammengestelltes Kürprogramm zur Musik. Die Einzelprüfungen können zusätzlich noch ein Technikprogramm beinhalten.

Kategorien: In der Schweiz erfolgt der Einstieg in Voltigeprüfungen über die Kategorie B (Basis), in der die Gruppen ihre Kür im Schritt zeigen, und führt über die Kategorien L (leicht), M (mittel) bis in die höchste Leistungsklasse S (schwer). Ausser in Junioren-Prüfungen (max. Alter 18 Jahre) gibt es im Voltigesport keine altersmässigen Beschränkungen.

Bewertung: Bei einem Voltigier-Wettbewerb beurteilen mehrere Richter die Leistung der Voltigierern und dem Pferd mit Noten von 0,0 bis 10,0. Das Bewertungssystem ist komplex. In die Schlussnote fliessen Elemente aus der Pflicht (Einzelnoten für jede Übung), der Kür (Techniknote mit Schwierigkeit und Ausführung sowie Artistiknote mit Gestaltung und Choreographie) und Punkte für das Pferd und den Longenführer mit ein.

Gruppen: Eine Voltigegruppe besteht je nach Prüfungsform aus sechs oder acht Voltigierern. Es turnen ein bis drei Voltigierern gleichzeitig auf und am Pferd.

Longen-Führer: Dem Longenführer, der in der Regel auch der Trainer ist, kommt eine Schlüsselfunktion zu. Er führt das Pferd an der Longe auf dem Zirkel und hält es im Rhythmus, damit sich die Voltigierern und das Pferd im Einklang bewegen können.

Pferd: Das Voltigepferd ist an keine Grösse, Rasse oder Farbe gebunden, es sollte jedoch ein gutmütiges Wesen haben und dabei trotzdem fleissig und arbeitswillig sein sowie dressurmässig gut ausgebildet.



Von der Basis an die Spitze

Kaderstruktur

Die Disziplin Voltige im SVPS umfasst folgende Kader:

- Gruppe Elite
- Gruppe Junioren
- Einzel Elite
- Einzel Junioren
- Pas-de-Deux

Die Kader für die folgende Saison werden jeweils am Ende eines Kalenderjahres zusammengestellt. Aufgenommen werden Voltigierinnen und Voltigierer, welche die Anforderungen der Selektionskommission Voltige zur Kadermitgliedschaft erfüllen. Für die Betreuung der jeweiligen Kader zuständig ist der/die Kaderverantwortliche.



Nachwuchsförderung

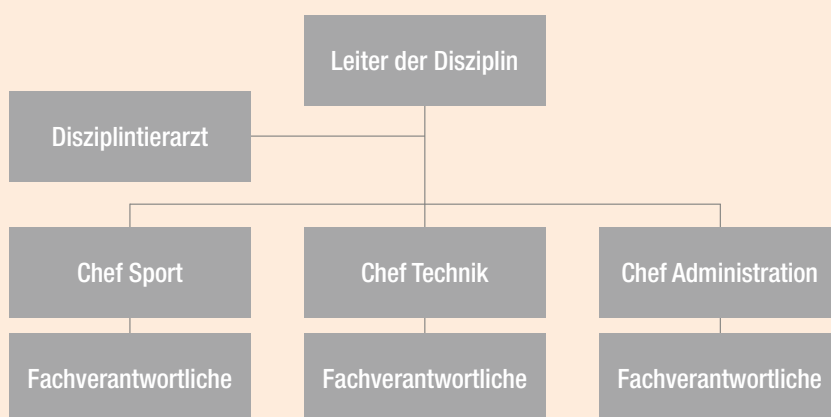
Das Voltigieren ist für viele Kinder (ab ca. 6 Jahren) und Jugendliche ein Einstieg in den Pferdesport. Voltigieren wird aber auch als eigenständiger Leistungssport betrieben. Die Aktivitäten in der Disziplin werden in der Schweiz weitgehend vom Schweizerischen Voltige-Verband SWV, einem Vollmitglied des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport, organisiert und durchgeführt. Eine zielgerichtete Nachwuchsförderung, die an der Basis in den Vereinen beginnt, bildet die Grundlage für künftige Erfolge. Die Disziplin Voltige des SVPS bildet die Trägerschaft der nationalen Förderstufe.



Elite-Kader

In der Disziplin Voltige gibt es je ein Spitzensport-Kader für Gruppen-, Pas-de-Deux- und Einzelvoltigierer. Die Teilnahme und das gute Abschneiden an den alle zwei Jahre ausgetragenen Europa- und Weltmeisterschaften sind erklärte Ziele der Disziplin Voltige. ■

Organisation der Disziplin Voltige



Internationale Erfolge von Schweizer Voltigierern

In der Disziplin Voltige werden jedes Jahr Schweizer Meisterschaften durchgeführt, alle zwei Jahre Europa- und Weltmeisterschaften sowie seit 2011 ein Weltcup. Bei den Europa- und Weltmeisterschaften, die seit 1984 durchgeführt werden, haben Schweizer Voltigierer bisher 22 Medaillen gewonnen (davon 10 Goldmedaillen) und sind damit international die zweiterfolgreichste Voltige-Nation hinter Deutschland. ■



Europameisterschaften

Jahr	Ort	Medaille	Pferd und Logenführer	Voltigierer
1989	Drzonkow (POL)	Gold Gruppe	Dagobert Annemarie Gebs	Angelika Küng, Petra Rush, Margot Benz, Marc Achermann, Micha Zuffelato, Marc Zimmermann
1991	Bern (SUI)	Gold Gruppe	Casanova V Annemarie Gebs	Angelika Küng, Nirmala Dias, Monika Bischofberger, Simone Ackermann, Katrin Meier, Tanja Falk, Anna Hofstetter, Angelika Zemp
1993	Den Haag (NED)	Gold Gruppe	Casanova V Annemarie Gebs	Nirmala Dias, Simone Ackermann, Simone Lutz, Chatrigna Martig, Tanja Falk, Rebekka Egger, Anna Hofstetter, Bettina Egli
1995	Saumur (FRA)	Silber Gruppe	Glorieux Annemarie Gebs	Simone Ackermann, Simone Lutz, Tanja Falk, Rebekka Egger, Nicole Steuber, Anna Hofstetter, Bettina Egli, Raphaela Nischelwitzer
1997	Aachen (GER)	Silber Gruppe	Casanova V Annemarie Gebs	Fabiola Bruderer, Rebekka Egger, Bettina Egli, Tanja Falk, Alinda Hannimann, Anna Hofstetter, Patric Looser, Christian Schmid
1999	Nitra (SVK)	Gold Gruppe	Le Grand Annemarie Gebs	Seline Andermatt, Fabiola Bruderer, Rebekka Egger, Bettina Egli, Alinda Hannimann, Patric Looser, Philipp Mayer, Daniela Rimensberger
2001	Poznan (POL)	Gold Gruppe	Le Grand Annemarie Gebs junior	Seline Andermatt, Fabiola Bruderer, Bettina Egli, Alinda Hannimann, Patric Looser, Colette Mouttet, Raphaela Nagel, Daniela Rimensberger
2003	Saumur (FRA)	Silber Gruppe	Le Grand Annemarie Gebs junior	Seline Andermatt, Seline Looser, Simone Schärer, Hannah Möslang, Anna-Lea Keller, Simone Jäiser, Sharon Appert, Selina Nef
2007	Kapsovar (HUN)	Bronze Einzel	Record v.d. Wintermühle Kirsten Graf	Patric Looser
2009	Bökeberg (SWE)	Silber Gruppe	Corado III CH Monika Bischofberger	Larissa Bleiker, Martina Büttiker, Nadja Büttiker, Jenny Dal Zotto, Melanie Guillebeau, Ramona Näf, Andrina Niederberger
2011	Le Mans (FRA)	Silber Team Gold Einzel	Will be Good Monika Winkler-Bischofberger Record v.d. Wintermühle Alexandra Knauf	Nathalie Bienz, Martina Büttiker, Nadja Büttiger, Jenny Dal Zotto, Leona Fischer, Marion Graf, Mélanie Guillebeau Patric Looser

Weltmeisterschaften

Jahr	Ort	Medaille	Pferd und Logenführer	Voltigierer
1990	Stockholm (SWE)	Gold Gruppe	Dagobert Annemarie Gebs	Margot Benz, Angelika Küng, Petra Rusch, Karin Schmitt, Pascale Grunderlehner, Michaela Züllig, Karin Meier, Marc Achermann
1992	Heilbronn (GER)	Silber Gruppe	Casanova V Annemarie Gebs	Angelika Küng, Corinne Tanner, Nirmala Diaz, Marc Achermann, Mischa Zuffelato, Michael Heuer
1994	Den Haag (NED)	Gold Gruppe	Casanova V Annemarie Gebs	Simone Ackermann, Simone Lutz, Chatrigna Martig, Tanja Falk, Deborah King, Rebekka Egger, Anna Hofstetter, Bettina Egli
1996	Kapsovar (HUN)	Silber Gruppe	Casanova V Annemarie Gebs	Rebekka Egger, Bettina Egli, Tanja Falk, Anna Hofstetter, Raffaella Nischelwitzer, Christian Schmid, Patric Looser, Fabiola Bruderer
1998	WEG Rom (ITA)	Silber Gruppe	Le Grand Annemarie Gebs	Seline Andermatt, Fabiola Bruderer, Rebekka Egger, Bettina Egli, Alinda Hannimann, Anna Hofstetter, Patric Looser, Philipp Mayer
2000	Mannheim (GER)	Silber Gruppe	Le Grand Annemarie Gebs junior	Seline Andermatt, Dimitri Suhner, Fabiola Bruderer, Bettina Egli, Patric Looser, Daniela Rimensberger, Raphael Nagel, Colette Mouttet
2002	WEG Jerez (ESP)	Silber Gruppe	Le Grand Annemarie Gebs junior	Seline Andermatt, Martina Bischof, Patric Looser, Daniela Rimensberger, Seline Looser, Simone Scherrer, Selina Nef, Sharon Appert, Alina Hanimann
2004	Stadl-Paura (AUT)	Silber Gruppe	Dyrakel Dix Annemarie Gebs junior	Daniela Vanessa, Seline Looser, Simone Scherrer, Hannah Möslang, Anna-Lea Keller, Simone Jäiser, Sharon Appert, Selina Nef
2010	WEG Kentucky (USA)	Gold Einzel	Record v.d. Wintermühle Alexandra Knauf	Patric Looser
2012	Le Mans (FRA)	Gold Gruppe	Will be Good Monika Winkler-Bischofberger	Nathalie Bienz, Martina Büttiker, Nadja Büttiker, Jenny Dal Zotto, Melanie Guillebeau, Ramona Näf



Fotos: XXX



Schweizerischer Verband für Pferdesport
Fédération Suisse des Sports Equestres
Federazione Svizzera Sport Equestri
Swiss Equestrian Federation

Postfach 726
Papiermühlestrasse 40 H
3000 Bern 22
info@fnch.ch
www.fnch.ch